

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir den Herrn Dr. **Schlimper** aus Dresden, Ehrenpräsident des Dresdner Arbeiter-Bildungs-Vereins, gewonnen haben, um hier einen **Vortrag über die Arbeiterbewegung und über die schleswig-holsteinische Frage** zu halten. Die Versammlung findet morgen, Sonntag den 28. Februar, Nachm. 4 Uhr auf dem **Rathhaussaale** statt. Dies zur Nachricht für unsere Mitglieder, sowie jeden Arbeiter, welcher sich für Obiges interessirt. — **Entrée frei.**

Der Vorstand des Arbeiter-Bildungs-Vereins.

**Turnverein.** Allen Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß **Sonntag den 6. März** ein **Turnball** im Hôtel de Saxe stattfindet. **Entrée** wird nicht erhoben. Der Turnrath.

## ≡≡≡ Feine Mahagoni-Möbel ≡≡≡

und sonst noch Mancherlei werden heute von 2—4 Uhr im Rathhaussaale, für neun Fenster Gardinen und Rouleaux, sowie einige Garnituren und Marquisen **punkt halb 5 Uhr** in Herrn **Babbi's Hause**; sodann **nächsten Sonnabend** andere verschiedene Möbel in Nr. 297 hier verauctionirt. **C. G. Arnold.**

Montag, den 29. Februar 1864:

## IV. Abonnement-Concert im Hôtel de Saxe.

### Erster Theil.

- 1) Turner-Festmarsch (Auf, ihr Brüder, lasst uns wallen etc.) von Diethel.
- 2) Overture zur „Reiselust“ von Lobe.
- 3) Nottorno für Posaune von Winkler, vorgetragen von Herrn Eckner.
- 4) Sentenzen-Walzer von J. Strauss.
- 5) Concert-Polka für zwei Violinen von Mildner.

### Zweiter Theil.

- 6) Overture a. d. Op. „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.
- 7) Pilger-Chor, Lied an den Abendstern a. d. Op. „Tannhäuser“ von R. Wagner.
- 8) Terzett und Chor a. d. Op. „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
- 9) Mein letzter Gruss, Lied für Posaune von Venth.
- 10) Album-Blätter, Potpourri von Fr. Laade.

**Anfang punkt halb 8 Uhr. — Entrée 4 Ngr. — Nach dem Concert: Ball.**  
**Dutzendbillets** sind jederzeit zum Abonnementspreise zu haben.

**H. Lange, Musikdirector.**

Mit Freuden muß das Unternehmen des Arbeiter-Bildungsvereins begrüßt werden, einen Mann, wie **Dr. Schlimper**, gewonnen zu haben, der über die brennendsten Fragen der Gegenwart Bericht erstatten wird. Die Gegenstände des Vortrags wie der Vortragende lassen erwarten, daß auch der größte Saal, in welchem die **Volkversammlung** stattfindet, zu klein sein wird, um all' die Zuhörer zu fassen; zumal der Vortragende, was die Arbeiterfrage betrifft, sich insbesondere über die **Cassall'schen (Wahlreich-Försterling'schen) Agitationen** und ihre revolutionären Tendenzen verbreiten, und was die **schleswig-holsteinische Frage** (oder vielmehr Antwort) anlangt, den Wünschen fast der gesammten Einwohnerschaft Rechnung getragen wird.

Arbeiter! höret die Stimme eines Mannes über eure heiligsten Interessen, auch die letzten Spuren des **Cassall'schen Demoralisationsgeistes** werden verschwinden; Einwohner von Stadt und Land! füllet den Saal, um eure Sympathien zu zeigen für den verlassenen oder wohl gar **wiederum verrathenen Bruderstamm.** u.

## Musikverein.

Heute halb 8 Uhr **Probe.** Damen.

## Allgem. Deutscher Arbeiterverein.

Sonnabend den 27. Februar Abends 8 Uhr

## Hauptversammlung.

Wegen Neuwahl des Bevollmächtigten zahlreiches Erscheinen der Mitglieder sehr wünschenswerth.  
**Der Bevollmächtigte.**

Infolge eines billigen Gelegenheitskaufs in

## Stearinkerzen,

welche ich in kurzer Zeit umsetzen will, verkaufe ich solche à Paquet (6 Stück) für 64 Pf., von 10 Paqueten ab für 63 Pf. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

**Julius Obenaus,**  
Gürtler in Großhain.

**Solide und tüchtige Agenten, welche in der Maschinenbranche bewandert, werden zu engagiren gesucht. — Gefällige Offerten werden unter der Chiffre A. S. No. 30 durch die Expedition für Zeitungs-Annoncen von Herrn C. D. Liebig in Chemnitz befördert.**

Morgenden Sonntag **Sanzmusik** im Saale des Gasthofs zur „Krone“ (Entrée für Herren 1, für Damen  $\frac{1}{2}$  Ngr.), wozu ergebenst einladet  
**Traugott Kühle.**

Verloren wurde am Dienstag früh hier in der Stadt oder auf dem Wege nach Skaup und Skäßgen ein **Geldtäschchen** mit ziemlich 1 Thlr. Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Einen am Bußtage in der Kirche verlorenen **Schlüssel** bittet man gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.